



SYMPOSION
DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

8. – 10. März 2018

WER NICHT ARBEITEN WILL, SOLL AUCH NICHT ESSEN.

**Auf dem Weg zu einer globalen
Gesellschaft der Überflüssigen?**



„Arbeite!“ gilt seit langem als ein sozialpolitischer Imperativ, denn ohne Arbeit kein Lebensunterhalt. Debatten um Mindestsicherung, Grundeinkommen, Langzeitarbeitslosigkeit usw. haben eines gemeinsam: es geht um alle jene, die in der Informations- und Wissensgesellschaft keinen Platz mehr finden – entweder weil ihnen die Qualifikationen fehlen oder weil ihre Arbeit von Maschinen übernommen wurde. Sie haben keine Arbeit – sie sind überflüssig.

Durch Jahrtausende galt Arbeit als mindere Tätigkeit, als Strafe oder als Schande. Erst mit dem Aufkommen des Kapitalismus – des Merkantilismus und später der Industrialisierung – wurde „Arbeite!“ zu einem gesellschaftlichen Imperativ. Die Erziehung zu gesellschaftlich nützlicher Produktivität wurde ein wesentlicher Aspekt der Schule. Heute machen Maschinerisierung und Automatisierung körperliche und zunehmend auch geistige Arbeit im herkömmlichen Sinn mehr und mehr überflüssig.

Ist Arbeit nur, was Mehrwert produziert? Wie soll oder kann eine Gesellschaft aussehen, in der Erwerbsarbeit nicht mehr im Zentrum steht? Konzepte wie Grundeinkommen, Gemeinwohlökonomie oder Postwachstumsökonomie gehen von neuen Formen der Lebenssicherung aus. Und wenn nicht mehr Arbeit dem Leben Sinn gibt, was dann? Diese Fragen stellt das Symposium Dürnstein 2018 zur Diskussion.

Ursula Baatz, Kuratorin

TICKETS & PREISE

Eröffnungsabend

Normalpreis (keine Ermäßigungen) **EUR 10,-**

3-Tagespass (8.–10. März)

Normalpreis **EUR 140,-**

Tageskarten (9./10. März)

Normalpreis **EUR 80,-**

Ermäßigungen

- 50% für Studierende und für Mitglieder der Ordensgemeinschaft
- 20% für in NÖ tätige LehrerInnen (Pflichtschule, AHS, BHS)
- 10% Ö1 Club-Mitglieder (2 ermäßigte Karten pro Ö1 Club-Karte), für KremserInnen und St. PöltnerInnen (wohnhaft in Krems oder St. Pölten)

Die Teilnahmegebühren beinhalten Mittagessen und Pausenverpflegung im Stift.

ÜBERNACHTUNG

Für die Unterbringung während des Symposions empfehlen wir das Gartenhotel & Weingut Pfeffel, www.pfeffel.at, +43 (0) 2711 206. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten: Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, www.wachau.at, +43 (0) 2713 300 60-60.

KONTAKT

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)
3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10
Tel. +43 (0) 2742 275 70-0 Fax +43 (0) 2742 275 70-90
duernstein@nfb.at

in Kooperation mit:

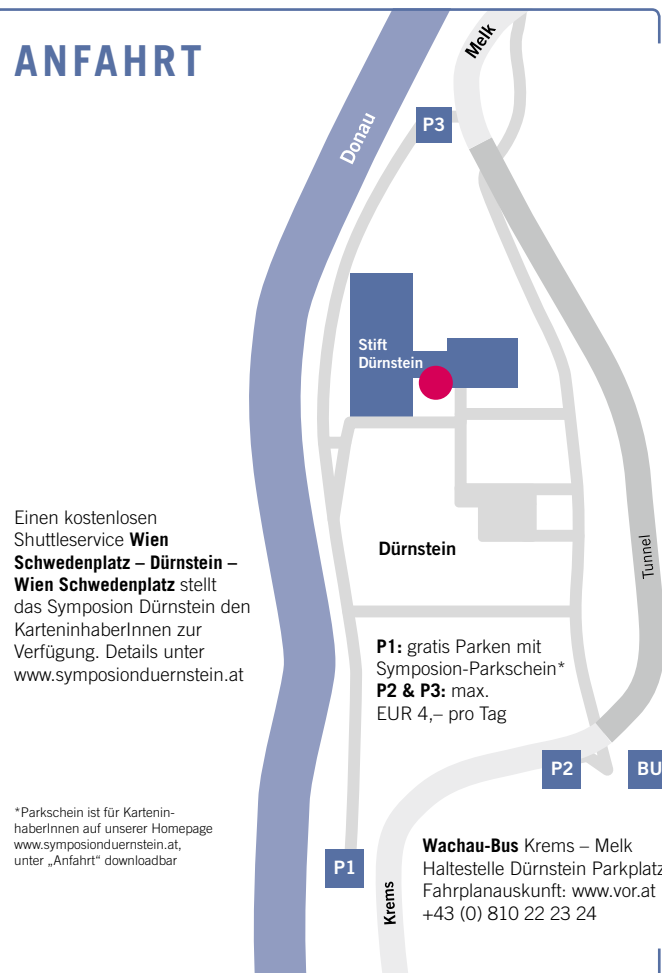


ksœ



Tickets erhältlich z.B. bei Tabak Trafik Berger in Krems, Tabak Trafik Glaser in Weißenkirchen, allen Raiffeisenbanken, Volksbanken, ausgewählten Filialen der Erste Bank und Sparkasse, allen oeticket-Vorverkaufsstellen sowie online über www.oeticket.com

ANFAHRT



Einen kostenlosen Shuttleservice **Wien Schwedenplatz – Dürnstein – Wien Schwedenplatz** stellt das Symposium Dürnstein den KarteninhaberInnen zur Verfügung. Details unter www.symposionduernstein.at

*Parkschein ist für KarteninhaberInnen auf unserer Homepage www.symposionduernstein.at, unter „Anfahrt“ downloadbar

P1: gratis Parken mit Symposium-Parkschein*
P2 & P3: max. EUR 4,- pro Tag

Wachau-Bus Krems – Melk
Haltestelle Dürnstein Parkplatz Ost
Fahrplanauskunft: www.vor.at
+43 (0) 810 22 23 24

Programm

Veranstaltungsort: Stift Dürnstein, Prälatsaal, 3601 Dürnstein

Als Beitrag zum Symposium Dürnstein 2018 „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Auf dem Weg zu einer globalen Gesellschaft der Überflüssigen?“ werfen die Studierenden der KPH Wien/Krems in einer Installation mit Schattenmotiven einen nostalgischen Blick auf archetypische Formen des Handwerks. Leitung: **Mag. Sigrid Pohl**

Donnerstag, 8. März 2018

17:00 Uhr	Vorempfang	
17:30 Uhr	Einlass	
18:00 Uhr	Eröffnung	
18:25 Uhr	Wer nicht arbeiten will soll nicht essen / oder wer nicht essen will soll viel arbeiten / oder wer essen will und nicht arbeiten darf... Eine erbauliche Stör- & Nebengeräuschkalligraphie	Renald Deppe , Klarinette, Konzeption Hassan Z. Farahani , electronics Shaahin Norouzi , live painting
18:50 Uhr	Warum das Unnütze notwendig ist	Ursula Baatz , Kuratorin des Symposium Dürnstein
19:00–20:30 Uhr	No future? Über Zukunftsverweigerung und ihre Folgen Anschließend Diskussion	Philipp Blom , Autor und Historiker, Wien

Moderation und Diskussionsleitung an allen drei Tagen: **Charles E. Ritterband**, langjähriger Auslandskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Buchautor und politischer Kommentator.

BUFFET

Freitag, 9. März 2018

9:00–9:20 Uhr	Morgenimpuls mit Propst Maximilian in der Stiftskirche	
9:30–10:30 Uhr	Was ist Arbeit? Sozialhistorische Annäherungen und Diskurse	Andrea Komlosy , Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
10:30–11:00 Uhr		PAUSE
	Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung	Moderation: Gudrun Biffi , Dekanin i.R. der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, Donau-Universität Krems
11:00–12:00 Uhr	Verswindet der Mensch in der digitalen Wirtschaft?	Mathias Binswanger , Professor für Volkswirtschaftslehre, Universität St. Gallen
12:00–13:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Digitalisierung als Chance? Mathias Binswanger ; Walter Kirchler , Geschäftsführer NÖ.Regional.GmbH; René Schindler , Gewerkschaft PRO-GE, Bundessekretär für Soziales und Recht, Arbeitsschwerpunkt: Digitalisierung und Produktion; Hermann Kopetz , Mitbegründer der TTech Computertechnik AG, Em. Professor für Technische Informatik, TU Wien; angefragt Ingo Hegny , BMVIT, Abteilung Informations- und industrielle Technologie	
13:00–14:30 Uhr		MITTAGSPAUSE
13:40–14:30 Uhr	Stiftsführung durch Dürnstein mit Propst Maximilian	
14:30–15:15 Uhr	Mittagsgespräch: Arbeitsunwillig – oder?	Herbert Buchinger , Vorsitzender des Vorstandes Arbeitsmarktservice Österreich
	Arbeits-Sinn und Lebens-Sinn	
15:15–15:45 Uhr	Kunst Macht Arbeit	Katharina Stemberger , Schauspielerin, Wien
	Selbsterhaltung und Standard-Ökonomik. Ein schwieriges Verhältnis	Sebastian Thieme , P. Johannes-Schasching SJ-Fellow der ksoe, Wirtschafts- und Sozialethiker, Wien
16:30–17:00 Uhr		PAUSE
17:00–17:30 Uhr	Macht Unbrauchbarkeit frei? Über ein Motiv der daoistischen Philosophie	Fabian Heubel , Sinologe und Philosoph, Taipei/Taiwan
17:30–18:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Arbeit macht das Leben süß? Fabian Heubel ; Ursula Baatz , Philosophin, Kuratorin Symposium Dürnstein; Sebastian Thieme ; Patrizia Giampieri-Deutsch , Professorin für Psychotherapieforschung, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krems; Katharina Stemberger	

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch

Samstag, 10. März 2018

Vorwissenschaftliche Arbeiten und
Diplomarbeiten der AHS mit Bezug
zum Thema werden vor Ort
vorgestellt und diskutiert

9:00–9:20 Uhr **Morgenimpuls mit Propst Maximilian in der Stiftskirche**

Arbeit, global

9:30–10:25 Uhr **Globalisierung und die Produktion von Überflüssigen im globalen Süden**

Ulrich Brand, Professor für Politikwissenschaft,
Universität Wien

10:25–11:20 Uhr **Automatization and small scale food producers**

Rehema B. Namaganda, Community Worker, FIAN
Uganda Kampala/Uganda

11:20–11:45 Uhr

PAUSE

11:45–12:15 Uhr **Kommentare von:**

Mathias Czaika, Leiter Department für Migration und Globalisierung, Donau-Universität Krems
Julianna Fehlinger, Via Campesina Austria

12:15–13:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Globaler Norden vs. Globaler Süden?**

Ulrich Brandt; Rehema B. Namaganda; Mathias Czaika; Julianna Fehlinger; Frank B. Lubyayi, Synenergy Elderly Care, Kampala/Uganda

13:00–14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00–14:45 Uhr **Mittagsgespräch: Wer nichts isst, soll hier auch nicht sein.
Planung, Konsum und Konflikt im neoliberalen Stadtraum**

Gabu Heindl, Architektin und Stadtplanerin, Wien

Zukunft, alternativ

14.45–17.30 Uhr **Ein gemeinsames Gespräch**

Moderation: Joachim Schwendenwein,
Organisationsberater, Wien

Impulse:

Sozial ist, was Arbeit abschafft

Basic Income Experiment in Finland

Menschenwürde und Gemeinwohl

Daniel Häni, Unternehmer, Basel

Perti Honkanan, Senior Researcher, KELA – The
Social Insurance, Institution of Finland, Helsinki

Christian Felber, Freier Publizist und Initiator der
Gemeinwohl-Ökonomie, Wien

Das Detailprogramm, nähere Information zu den ReferentInnen, zur Anreise, zum Parken und dem kostenlosen Shuttle finden Sie unter: www.symposionduernstein.at

www.nfb.at
www.symposionduernstein.at
facebook.com/noe.forschung.bildung



Stilmittel.

Die Ö1 Club-Kreditkarte von Diners Club

Exklusiv und kostenlos* für Ö1 Club-Mitglieder
und alle, die es werden wollen.

Anmeldung und Umstieg jederzeit möglich!

* Voraussetzungen und Bestellungen
in oe1.ORF.at/kreditkarte

